

RUNBLICK



MITTEILUNGEN FÜR DIE EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
DER REGION GOTHA-NORD



Pfarrbereiche Fahner Land,
Gräfentonna, Herbsleben | EKM



März | April | Mai 2025



Informiert beten - betend handeln

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine internationale Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, wird er weltweit gefeiert. Auch in unzähligen Gemeinden in Mitteldeutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen Gruppen die Informationsveranstaltungen und Gottesdienste zum Weltgebetstag, verbinden sich über Konfessionen und Ländergrenzen hinweg mit Frauen auf der ganzen Welt und bilden damit ein Band der Solidarität.

Die Weltgebetstagsbewegung organisiert sich auf internationalen, aber auch nationalen Ebenen und die EFiM sind als Organisation Delegierte im Deutschen Weltgebetstagskomitee. Die dort erhaltenen Impulse aus der weltweiten Ökumene greifen die EFiM als „Fach- und Netzwerkstelle Weltgebetstag“ in der EKM auf, bündeln länderspezifisches Fachwissen und bringen differenzierte Sichtweisen in die Öffentlichkeit ein.

Eine lebendige Vielfalt wird hier sichtbar und erlebbar. Es finden Gottesdienste, Länderabende, Thementage, Familiengottesdienste u.a. statt. Dabei gelingt es, verschiedene Generationen anzusprechen und Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen einzubinden. Eine bringt sich in den Gottesdienst ein, eine Andere vertieft sich in die Länderinformationen, eine Dritte lässt sich von den Rezepten inspirieren, während eine Vierte sich besonders für Musik und Tanz interessiert, eine Fünfte kümmert sich um Technik oder Dekoration.

Kia Orana - so begrüßt man sich auf den Cookinseln, einem Inselstaat im Südpazifik. Frauen des dortigen Komitees haben die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2025 vorbereitet. Es begleitet uns das Bibelwort „wunderbar geschaffen!“ aus Psalm 139.

Die Inseln drohen durch den Klimawandel zu verschwinden, denn mit der Lage von wenigen Metern über dem Meeresspiegel ist jede Flut, jeder Sturm gefährlich. Moana (maori für Meer) ist für die Bewohner*innen heilig und Ursprung allen Lebens. Gleichzeitig liegen in den Tiefen des Ozeans wirkliche Schätze; so genannte Manganknollen.



Diese beinhalten verschiedene Metalle, die wiederum für unsere Energiewende nötig sind. Der Abbau dieser Knollen durch den Tiefseebergbau wäre für die Inseln eine sichere Einnahmequelle. Momentan wird geprüft, ob das Ernten der Manganknollen Auswirkungen auf das Ökosystem des Meeres haben kann, denn dies befürchten viele Umweltschützer*innen.

Die Kolonialgeschichte ist recht jung, denn erst seit 1965 sind die Cookinseln ein eigenständiger Staat. Die Auswirkungen der Kolonialisierung sind heute noch zu spüren. Allen vor 1965 geborenen Menschen war es verboten, ihre Ahnensprache Maori zu sprechen. Schaut man auf ganz Ozeanien, gibt es die höchste Rate an geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen.

Es sind viele Themen, die dazu einladen, am 7. März 2025 informiert zu beten und betend zu handeln.

Prüft alles und behaltet das Gute!

Fällen wir auch Entscheidungen ohne vorher geprüft zu haben? Gehen wir unvoreingenommen an eine Prüfung heran? Oder lassen wir uns beeinflussen – lassen andere prüfen, bilden uns nicht einmal eine eigene Meinung. Warum sollen wir das Gute behalten? Kann uns nicht auch manchmal das Böse einen Vorteil bringen?

Und überhaupt: Was ist gut? Was ist böse?

Um das Gute zu erkennen müssen wir auch in der Lage sein zu wissen: was ist eigentlich das Gute, was ist das Böse? Wo liegt da die Trennung? Wer profitiert von der „Prüfung“ bzw. „Entscheidung“ über Gut und Böse?

Was steht denn kurz vor dem Satz? Achtet auf die Anderen, weist sie zurecht, tröstet, tragt mit, seid geduldig, vergeltet nicht Böses mit Bösem, jagd nicht dem Bösen nach, jagd dem Guten nach für euch, aber auch für die Anderen zum Nutzen, seid fröhlich, dankbar. Die Thessalonicher waren eine junge Gemeinde, ausgesetzt von verschiedenen Richtungen, noch nicht ganz gefestigt. Paulus machte sich also Sorgen um diese Gemeinde. Übertragen auf uns heute: Welchen Strömungen sind wir heute ausgesetzt? Wie leicht lassen sich Menschen heute, besonders die jungen Leute von der ein oder anderen Strömung beeinflussen? Müssen wir uns da nicht auch Sorgen machen? Ist die Sorge nicht berechtigt?

Daher ist eine Prüfung so wichtig um eine Entscheidung treffen zu können.

Eine Entscheidung zu fällen ist nicht einfach. Wir kennen das. Und oftmals stellen wir erst im Nachhinein fest, ob die Entscheidung gut oder schlecht war. Haben wir zuvor geprüft? Wie kam es zur Entscheidung? Haben wir uns beeinflussen lassen? Waren wir „blind“? Können wir zu unserer Entscheidung stehen? War die Entscheidung zum Nutzen des Anderen getroffen, oder nur zum eigenen Vorteil? Hat unsere Entscheidung dem Anderen geholfen,

oder geschadet? Haben wir dem Anderen eins „auswischen“ wollen? Jeder wird hier sicherlich ganz viele Beispiele in seinem Leben finden, warum und wieso es zu der ein oder anderen guten, wie auch schlechten Entscheidung kam. Ja hinterher ist man immer schlauer.

Ich finde diese Jahreslosung hat es in sich und stellt große Anforderungen an uns, Deine und meine Einstellung zu der ein oder anderen Frage oder Ansicht. Wie schnell kann es passieren, dass man geprüft wird und „aussortiert“ wird. Wie vorschnell sind wir am „prüfen“ und „aussortieren“ ohne uns mehr Gedanken gemacht zu haben. Daher finde ich die Anweisungen, die Paulus kurz zuvor gab ganz klasse um die Entscheidung was Gut & Böse ist, was wir behalten und bewahren sollen, so wichtig.

Aufeinander Acht geben, an den Anderen denken, nicht böses mit Bösem vergelten.

Dankbar sein! Was heißt das genau? Können wir mit dem Wenigen was wir haben zufrieden und dankbar sein? Muss es nicht immer noch etwas mehr sein? Sind wir nicht oft unzufrieden, weil wir das „Mehr“ bei dem Anderen sehen.

Fröhlich sein! Um fröhlich zu sein bedarf es einer inneren Einstellung. Sich nicht von den negativen Einflüssen belasten lassen, sondern das Positive überwiegt.

Geduld haben! Oh gar nicht so einfach, aber kann man üben.

Eigentlich eine Anweisung für das Miteinander – für ein gutes Miteinander – für ein fröhliches Miteinander – für ein vergebendes, versöhnendes, dankbares Miteinander.

Und wenn wir das Gute, das Nützliche für die eigene Seele, aber auch das Nützliche für die Gemeinschaft behalten, dann haben wir viel erreicht im Sinne dieser Jahreslosung 2025.

Tobias Vogt



Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik

Ralf Meister, der Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“, schreibt zur Fastenaktion für die sieben Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern:

Am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das!

Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20 000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser

Fastenzeit.

Woche 1: Fenster auf

„Da machte Gott der Herr den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“ (Genesis 2,7)
„Luft holen“ lautet das Motto dieser Fastenzeit, deshalb müssen als Erstes die Fenster auf. Dann strömt die Luft schon ganz von allein in uns ein – und wieder aus. Spüren wir dem Rhythmus des Lebens nach, der uns immer wieder neu mit dem Atem Gottes verbindet.

Woche 2: Seufzen

„Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt, sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen.“ (Römer 8,26)
Vor dem Einatmen steht immer das Ausatmen. Altes, Verbrauchtes muss man rauslassen, um wieder offen zu sein für Neues. Manches aber liegt so schwer im Magen und lässt sich kaum aussprechen. Dann braucht es tiefe, inbrünstige Seufzer. Die wirken wie ein Gebet und lösen die Anspannung.

Woche 3: Singen

„Aus dem Innern des Totenreichs rief ich um Hilfe. Da hast du mein lautes Schreien gehört. In die Tiefe hattest du mich geworfen. Alle deine Wellen und Wogen – sie schlugen über mir zusammen! Da dachte ich: Jetzt bin ich verloren, verstoßen aus deinen Augen. Das Wasser stand mir bis zum Hals. Du aber hast mein Leben aus dem Abgrund gezogen, du Herr, du bist ja mein Gott. Mein Gebet drang durch zu dir. Hilfe findet sich beim Herrn! Da befahl der Herr dem Fisch, Jona an Land zu bringen. Dort spuckte der Fisch ihn aus.“ (Jona 2,3–11)
Jona singt, als er im Bauch des Fisches ge-



fangen ist. Und macht vor, wie man seiner Verzweiflung Ausdruck verleihen kann, um mit ihr umgehen zu können. Singen gegen die Panik. Oder mit ihr? Es gibt unzählige Möglichkeiten, die Stimme zu erheben. Mitzuteilen, was in einem steckt. Jona sang sich übrigens in die Freiheit hinein.



Woche 4: Frischer Wind

„Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist!“ (Johannes 20,21–22)

Manchmal steht die Luft, nichts geht voran. Wie gut es dann tut, frischen Wind reinzulassen: Andere Meinungen anhören, einen Ortswechsel wagen, sich inspirieren lassen von neuen Ideen. Jesus bringt in die abgeschottete Gruppe seiner Jünger diesen Windstoß – und auf einmal können sie ausfliegen.

Woche 5: Dicke Luft

„Und als er in Betanien war im Hause Simons des Aussätzigen und saß zu Tisch, da kam eine Frau, die hatte ein Alabastergefäß mit unverfälschtem, kostbarem Nardenöl, und sie zerbrach das Gefäß und goss das Öl auf sein Haupt. Da wurden einige unwillig und sprachen untereinander: Was soll diese Vergeudung des Salböls? Man hätte dieses Öl für mehr als dreihundert Silberroschen ver-

kaufen können und das Geld den Armen geben. Und sie fuhren sie an.“ (Markus 14,3–5) Wir alle atmen dieselbe Luft – aber zuweilen ist die regelrecht verpestet. Von Anschuldigungen, Aggressionen, alten Verletzungen. Man kann über alles streiten, auch darüber, wie man mit kostbarem Öl umgeht. Aber man muss sich nicht gegenseitig fertigmachen.

Woche 6: Ruhe finden

„Und es erhob sich ein großer Windwirbel, und die Wellen schlugen in das Boot, sodass das Boot schon voll wurde. Und er war hinten im Boot und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, fragst du nichts danach, dass wir umkommen? Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig! Verstumme! Und der Wind legte sich und es ward eine große Stille.“ (Markus 4,37–39)

Ruhig zu bleiben, ist schwer, wenn die Wellen im Boot hochschlagen. Aber auch, wenn es still um einen ist, kann es sein, dass die Gedanken im Kopf weiterlärmern. Innere Ruhe ist ein köstlicher Zustand, und es lohnt sich, immer wieder danach zu suchen.

Woche 7: Osterwunderluft

„Schickst du deinen Lebensatem aus, dann wird wieder neues Leben geboren. So machst du das Gesicht der Erde neu.“ (Psalm 104,30) Die Karwoche ist voller Schmerz, doch durch diese Tage weht auch ein Hauch von Wunder. Ostern liegt in der Luft. Und die Hoffnung darauf, dass der Atem Gottes es durch alle Ritzen schafft. Und immer wieder ein Neuanfang möglich ist.

Vielleicht helfen Ihnen diese Texte in den sieben Wochen, tief Luft zu holen und sich auf Ostern vorzubereiten,

Ihre Christina Petri



Dreamcatcher - Traumfänger

Dreamcatcher - das sind Gottesdienste in Gotha. Wir feiern sie in der St-Michaels-Kirche. Vorbereitet werden diese Gottesdienste von Jugendlichen und Hauptamtlichen gemeinsam. Bei diesen Gottesdiensten treffen sich die Jugendlichen und Junggebliebenen aus dem ganzen Kirchenkreis.

Musikalisch wird der Gottesdienst von einer Band gestaltet, die uns mit in den Lobpreis nimmt und oft sind wir auch an Stationen im Raum unterwegs, mit unseren Gedanken und unseren Gebeten.

Im Anschluss bleiben wir noch zusammen und essen oder quatschen oder spielen miteinander. Komm doch gerne mal vorbei.



sonntags | 17.00 Uhr
Südstraße 4a in Gotha
16.03. | 27.04. | 25.05.

Euer Tobias und Patrick

Jugendkreuzweg

Unser Alltag ist geprägt von unzähligen Wegen, die wir täglich gehen. Manche davon sind leicht und angenehm, andere hingegen sind steinig und mühsam.

Die Frage, die wir uns stellen, lautet: Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Gehen wir sie allein oder in Gemeinschaft mit Christus?

Der Jugendkreuzweg 2025 „Auf deinem Weg“ bietet die Möglichkeit, in der Gemeinschaft mit Anderen über diese Fragen nachzudenken und Antworten zu finden.

Es ist eine Einladung, die Zusage Gottes in unser Leben zu lassen: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir“ (Jes 41,10). Diese Worte machen Mut, auch in schwierigen Zeiten weiterzugehen. Sie erinnern uns daran, dass Gott uns auf jedem unserer Wege begleitet und stützt.

Seid in und um die Kirche in Gotha-Sundhausen dabei:

Sonntag | 06.04. | 16 Uhr

Euer Tobias und Patrick

Termine und Aktionen

Junge Gemeinde

Molschleben | immer montags | 17 Uhr

Herbsleben | alle 14 Tage montags | 17 Uhr

Die Konfis fahren vom 06.-08.03. zur Wochenend-Freizeit nach St. Sebastian in Erfurt.

Im April findet vom 14.-18.04. ein Bandcamp in Sonneborn mit Patrick Schröner und Tobias Vogt statt.

Außerdem geht es für Jugendliche ab 15 Jahre wieder vom 07.-13.04. nach Taizé in Frankreich.



Bibelwoche: Wenn es Himmel wird

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Joh 2-11). Auf der Hochzeit zu Kana fließt süffiger Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern. Die Ökumenische Bibelwoche 2025 lädt dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben.

Thüringentag

Vom 02.-04. Mai 2025 wird Gotha im Zentrum des Interesses von ganz Thüringen stehen, wenn der diesjährige Thüringentag in der Stadt Menschen aus nah und fern begrüßen wird. Mit der Margarethenkirche auf dem Neumarkt verfügen wir als evangelische Kirche über ein Gebäude, das die Silhouette der Stadt prägt und die Blicke auf sich zieht. Im Rahmen einer Thüringen-Meile, auf der die Besucher quer durch die Innenstadt unterwegs sein werden, wollen wir entlang der Margarethenkirche eine KIRCHEN-MEILE anbieten. Die Gäste des Thüringentages sollen Gelegenheit haben, in Kontakt zu treten und in Berührung zu kommen mit dem, was wir als christliche Kirche sind, wofür wir stehen und was unser Glaube bedeutet. Bibelmobile und diakonische Einrichtungen, Pfadfinder, der Weltladen und andere werden vor der Kirche auf sich aufmerksam machen. Als Kirchenkreis Gotha sind wir mit einem Ökumenischen Pavillon von Gemeinden und Christen aus dem Kirchenkreis vor dem Kirchengebäude präsent.

Gottesdienst zum Start in die Bibelwoche:
 Son | 16.03.25 | 09.15 Uhr | Kleinfahner
 Son | 16.03.25 | 10.00 Uhr | Wiegleben
 Son | 16.03.25 | 10.30 Uhr | Töttelstädt

Gesprächsabende

Mon | 17.03.25 | 19.00 Uhr | Gräfentonna
 Dien | 18.03.25 | 19.00 Uhr | Großfahner
 Mit | 19.03.25 | 19.00 Uhr | Ballstädt
 Don | 20.03.25 | 19.00 Uhr | Burgtonna

Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche:

Son | 23.03.25 | 10.00 Uhr | Molschleben
 Son | 23.03.25 | 17.00 Uhr | Burgtonna

Im Innenraum soll es die Möglichkeit geben, Ruhe und Stille, Segen und Sinn zu finden. Dazu wird die Margarethenkirche als „Ansprech-Bar“ die Türen offen halten. In den Abendstunden wird der Raum der Kirche bewegt und bewegend illuminiert, die Orgel wird erklingen, und es erwarten die Besucher „Musik & Motive aus Thüringen“.

Für beides, den Pavillon und die Ansprech-Bar suchen wir noch Menschen, die dort für eine Weile mithelfen und ansprechbar sind. Melden Sie sich gern in Ihrem Pfarramt, dort werden Ihre Kontakte den Verantwortlichen zugeleitet. Ansonsten jedoch sind Sie in jedem Fall eingeladen, während des Festwochenendes vorbeizukommen, um nicht nur Thüringen, sondern Kirche zu erleben.

Schön wäre es, wenn sich zum Festgottesdienst am Sonntag, dem 4. Mai, zum Ökumenischen Festgottesdienst um 10.00 Uhr auf der Hauptbühne viele Menschen aus dem ganzen Kirchenkreis am Oberen Hauptmarkt einfindenden, die gemeinsam mit den Gästen aus Nähe und der Ferne, singen, beten und „feiern unterm Friedenstern“.



Mitarbeiterprojekt Kinderfreizeit in Molschleben

In der ersten Ferienwoche der Sommerferien werden sich 65 Kinder auf dem Pfarrhof treffen, um gemeinsam fröhlich und kreativ die Tage zu erleben. Dafür benötigen wir jedes Jahr viele helfende Hände der jugendlichen Mitarbeitenden. Zwölf können sich auch in diesem Jahr wieder dazu anmelden und Teil eines großen Teams sein und viele wertvolle persönliche und pädagogische Erfahrungen sammeln. Die Anmeldung erfolgt über den Jahresflyer. Andreas „Hans“ Heimler und Claudia Andrae leiten dieses Projekt. Wendet euch gerne mit eurem Interesse und euren Fragen an uns.



Musicalfreizeit in Gräfentonna

Wir laden euch ganz herzlich zur Musicalfreizeit nach Gräfentonna ein!

Wir werden gemeinsam ein Musical einstudieren, zusammen kochen, spielen, lachen und die Aufregung vor dem Konzert spüren. Gern könnt ihr eure Instrumente mitbringen und euch mit euren Freunden zusammen anmelden. Wir freuen uns auf alle Kinder der 1. bis 6. Klasse, die mit uns vom 7. bis 11. April im Pfarrhaus die Zeit verbringen werden. Die Freizeit kostet pro Teilnehmer 20 Euro. Als Abschluss der Freizeit werden wir zwei Musicalgottesdienste gestalten.

Mit Chris, als Profimusiker werdet ihr das Stück einstudieren, Bernadette bringt viele tolle kreative Impulse mit und Claudia kümmert sich um die Organisation. Deshalb könnt ihr alle Anmeldungen an Claudia geben.



Musicalgottesdienste:

11. 04.25 | 17.00 Uhr | Kirche in Gräfentonna
13. 04.25 | 16.00 Uhr | Kirche in Bufleben

Sommerfreizeit auf dem Pfarrhof Molschleben

Unter dem Motto „Alice im Käseland“ wird es wieder trubelig fröhlich auf dem Pfarrhof zugehen. Eine kleine Kirchenmaus reist auf dem Zeitreiseraut in ein anderes Land und erlebt viele Abenteuer. Ihr könnt mit einsteigen und mitreisen. Einsteigen müsst ihr dazu am 30. Juni und aussteigen könnt ihr am 4. Juli. Es wird ein wenig freiwillig

Käse probiert, es wird gekocht, gebastelt, getobt und gebaut. Das Team macht sich jetzt schon viele Gedanken. Freut euch darauf dabei zu sein. Am späten Nachmittag endet mal kurz die Reise und ihr geht zum Schlafen nach Hause. Am Ende der Woche wird es ein großes Fest in der Kirche geben. Kommt gern am 4. Juli um 15.30 Uhr vorbei.

Teenietreff

Herzliche Einladung zum Teenietreff ins Pfarrhaus nach Molschleben.

Alle Kids der 5. und 6. Klasse sind zum gemeinsamen Abendbrot mit Spiel und Spaß eingeladen.

Freitag | 14.03.25

Freitag | 25.04.25

Eurer Tobias Vogt und eure Claudia Andrae

Über den Jahresflyer könnt ihr eure Kinder zu den begehrten Kinderfreizeiten anmelden.

Hier nochmal alle Termine im Überblick:

Musicalfreizeit in Gräfentonna | 07.04.-11.04.25

Sommerfreizeit in Molschleben| 30.06.-04.07.25

Naturfreizeit in Wangenheim | 04.08.-08.08.25

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern!

Kinderkirchen unserer Region:

Herbsleben Pfarrhaus donnerstags
14.30-15.30 Uhr mit Claudia Andrae

Döllstädt Kirche samstags
10.30-11.30 Uhr mit Delia Sonnekalb

Gräfentonna Pfarrhaus dienstags
17.00-18.00 Uhr mit Frau Engelbrecht

Burgtonna Kirche 14-tägig donnerstags
16.30-17.30 Uhr mit Elfi Engelbrecht

Gierstädt dienstags im Gemeinderaum
16.15-17.45 Uhr alle 3 Wochen
mit Karin Mothes

Friemar 14-tägig mittwochs
15.30-16.30 Uhr mit Claudia Andrae

Dachboden-Mädelstreff:
Gierstädt ab 5. Kl. in der Kleine Gasse 13
18.00-21.00 Uhr am 14.03., 28.03., 25.04.,
09.05. und 23.05. mit Karin Mothes

Andacht im Kindergarten:
Einmal im Monat in
Burgtonna und Friemar



März

02.03.2025 | Sonntag

09.15 Kleinfahrer
09.30 Großfahner
10.00 Döllstädt
10.30 Bienstädt
14.00 Herbsleben

06.03.2025 | Donnerstag

10.00 Ballstädt Pflegeheim

07.03.2025 | Freitag

18.00 Molschleben WGT
19.00 Großfahner WGT

08.03.2025 | Samstag

14.00 Gräfentonna WGT

09.03.2025 | Sonntag

10.00 Friemar Vorstellung
der Konfirmanden
10.00 Herbsleben
13.00 Burgtonna
14.00 Pferdingsleben WGT Bürgerhaus

15.03.2025 | Samstag

17.00 Herbsleben Schubertmesse

16.03.2025 | Sonntag

09.15 Kleinfahrer Start der Bibelwoche
09.30 Eckardsleben
10.00 Wiegleben Start der Bibelwoche
10.30 Töttelstädt Start der Bibelwoche
11.00 Ballstädt

17.03.2025 | Montag

19.00 Gräfentonna Bibelwoche

18.03.2025 | Dienstag

19.00 Großfahner Bibelwoche

19.03.2025 | Mittwoch

19.00 Ballstädt Bibelwoche

20.03.2025 | Donnerstag

19.00 Burgtonna Bibelwoche

21.03.2025 | Freitag

19.00 Gräfentonna Taizéandacht

23.03.2025 | Sonntag

09.30 Großfahner
10.00 Döllstädt
10.00 Molschleben Abschluss der
Bibelwoche
14.00 Herbsleben - Vorstellung der
Konfirmand*innen
17.00 Burgtonna Abschluss der Bibelwoche

30.03.2025 | Sonntag

09.30 Eschenbergen

April

06.04.2025 | Sonntag

09.15 Kleinfahrer
09.30 Großfahner
10.00 Döllstädt
10.30 Tröchtelborn
13.00 Burgtonna
14.00 Gräfentonna Vorstellung
der Konfirmanden
14.00 Herbsleben

11.04.2025 | Freitag

17.00 Gräfentonna Musicalgottesdienst

13.04.2025 | Palmsonntag

09.15 Töttelstädt
10.30 Pferdingsleben mit AM



17.04.2025 | Gründonnerstag

10.00 Ballstädt Pflegeheim
 16.00 Eschenbergen mit Tischabendmahl
 17.15 Friemar mit Tischabendmahl
 19.00 Herbsleben Tischabendmahl
 19.00 Töttelsädt Tischabendmahl

18.04.2025 | Karfreitag

09.30 Eckardtsleben Andacht mit AM
 09.30 Großfahner
 10.00 Döllstädt
 10.30 Illeben Andacht mit AM
 11.00 Burgtonna
 14.00 Herbsleben
 15.00 Gierstädt Andacht zur Sterbestunde mit AM
 16.30 Bienstädt Andacht zur Sterbestunde mit AM

19.04.2025 | Ostersonntag

14.00 Töttelstädt mit Taufe
 20.00 Friemar Osternacht mit Taufe
 21.00 Herbsleben Osternacht
 22.00 Großfahner Osternachtsfeier

20.04.2025 | Ostersonntag

09.15 Kleinfahner mit AM u. Ostereiersuche
 09.30 Aschara
 10.00 Döllstädt Pflegeheim
 10.30 Ballstädt, 09.00 Osterfrühstück
 11.00 Wiegleben
 14.00 Gräfontonna

21.04.2025 | Ostermontag

10.00 Herbsleben „Ostern auf dem Weg“
 Familiengottesdienst

25.04.2025 | Freitag

19.00 Herbsleben Taizéandacht

27.04.2025 | Sonntag

13.00 Friemar Wandergottesdienst
 Friemar-Pferdingsleben

Mai

04.05.2025 | Sonntag

09.15 Töttelstädt
 14.00 Herbsleben Konfirmation

08.05.2025 | Donnerstag

10.00 Ballstädt Pflegeheim

10.05.2025 | Samstag

16.00 Friemar 20. Jubiläum des
 Posaunen- und Gospelchores

11.05.2025 | Sonntag

09.15 Gierstädt
 09.30 Eckardtsleben
 10.30 Molschleben
 11.00 Burgtonna

18.05.2025 | Sonntag

09.30 Großfahner
 10.00 Döllstädt
 10.30 Pferdigsleben Regionaler
 Kantatengottesdienst
 14.00 Herbsleben

24.05.2025 | Samstag

14.00 Bienstädt GD mit Trauung
 14.00 Kleinfahner GD mit Trauung

25.05.2025 | Sonntag

10.30 Tröchtelborn
 14.00 Gräfontonna Jubelkonfirmation
 14.00 Herbsleben Goldene Konfirmation
 15.00 Ballstädt

29.05.2025 | Himmelfahrt

09.00 Herbsleben
 10.30 Döllstädt
 14.00 Bienstädter Warte

31.05.2025 | Samstag

13.30 Gräfontonna GD zur Konfirmation



Taizé Andachten bei Kerzenschein

Ankommen – die Woche hinter sich lassen – Durchatmen im Gebet und mit Musik
Herzliche Einladung zu den Taizé Andachten am Freitagabend jeweils 19.00 Uhr mit Kantor Chris Manuel Rodrian, dem Regionalchor und Instrumentalisten in illuminierten Gemeinderäumen und Kirchen unserer Region.

Taizé-Andachten sind eine besondere Form des gemeinsamen Gebets mit Liedern aus Taizé, einem ökumenischen Orden bei Cluny in Frankreich: Sie sind kurz und einprägsam, werden möglichst mehrstimmig

gesungen und vor allem oft wiederholt. Es wird ein kurzer Bibeltext gelesen, dem eine Zeit der Stille folgt: Zeit um über das Bibelwort, ein Lied oder anderes nachzudenken oder zu beten. Beim Innehalten und Ruhe finden können wir vor Gott bringen, was uns bewegt.

21.03.25 | Gräfontonna | Pfarrhaus

25.04.25 | Herbsleben | Winterkirche

23.05.25 | Molschleben | Kirche

Freitag | 04.04.25 | 19.00 Uhr |

Klavierabend | Töttelstädt Winterkirche

Genießen Sie Klaviermusik mit Julia Ehrlich, Kantor Chris Manuel Rodrian, sowie deren Klavierschülern aus der Region. Wir möchten auch wieder gemeinsam singen und es können Liedwünsche geäußert werden. In einer Pause, sowie im Anschluss sind Sie alle herzlich zum Plausch bei Imbiss und Getränken eingeladen.



Samstag | 26.04.25 | 19.00 Uhr | Aschara, St. Petri Kirche

Musikalische Andacht mit Flötenmusik mit

Kantor Chris Rodrian (Klavier), Flötenensemble von Pfarrer Spantig mit Andreas Görnandt.

Samstag | 15.03.2025 | 17.00 Uhr | Herbsleben, St. Trinitatis

Deutsche Messe „Wohin soll ich mich wenden“ im Gottesdienst.

Arrangement von Kantor Johannes Götze, Op. 18a für Klavier, Chor und Orchester
Chorsatz: Franz Schubert (1797-1828) -
Text: Johann Philipp Neumann (1774-1849)

Regionalchor der Nord-Region, Regionalchor Emmaus, Ballstädter Männerchor, Kirchenchor Sonneborn, Posaunenchöre aus Friemar und Herbsleben, Kirchenkreisorchester, Julia Ehrlich (Klavier).

Musikalische Leitung: Kantor Johannes Götze und Kantor Chris Manuel Rodrian

20 Jahre Bläser- und Gospelchor Friemar

Samstag | 10.05.25 | 15.00 Uhr | Friemar - 20. Jubiläum vom Posaunenchor Friemar & Gospelchor „Fahner Gospelsingers“

Der Posaunenchor und Gospelchor sind feste Größen unserer kirchenmusikalischen Arbeit und bereichern durch ihr großes Engagement seit nunmehr 20 Jahren in vielfältigster Weise unsere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Region.

Das wollen wir feiern! Seien Sie dazu herzlich eingeladen.

Programm:

- 15.00 Uhr Beginn mit Kaffee und Kuchen auf dem Kirchhof
- 16.00 Uhr musikalischer Festgottesdienst in der Kirche
- ab 17.30 Uhr ist für das leibl. Wohl gesorgt (Gulaschsuppe, Bratwurst, Getränke)
- 18.00 Uhr Auftritt vom Posaunenchor und Gospelchor
- ab 19.00 Uhr musikalischer Ausklang mit der Band „Black River“

Freitag | 16.05.25 | 19.00 Uhr | Töttestädt, St. Nikolai

Auftakt zur Konzertreihe Orgelsommerplausch

Bastian Uhlig (Gotha) spielt Orgelwerke von J.S. Bach, J.L. Krebs und J.G. Rheinberger. Eintritt frei.

Sonntag | 18.05.25 | 10.00 Uhr | Pferdingsleben, St. Wigbert

Musikalischer Gottesdienst am Sonntag Kantate

Pfarrer Frieder Aechtner (Predigt)
Kantor Chris Rodrian (Orgel / Klavier), Hannes Köllner (Violine)

Herzliche Einladung zum Musizieren

Probenzeiten:

Posaunenchor Friemar:

dienstags, 18.30 Uhr -19.30 Uhr
Pfarrhaus Friemar

Leitung: Chris Manuel Rodrian

Gospelchor Fahner Gospelsingers

dienstags, 20.00 Uhr – 21.30 Uhr
Pfarrhaus Friemar

Leitung: Chris Manuel Rodrian

Regionalchor:

mittwochs, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr
Pfarrhaus Großfahner

Leitung: Chris Manuel Rodrian

Taizé-Instrumentalkreis

nach Absprache

Leitung: Chris Manuel Rodrian

Posaunenchor Herbsleben:

freitags, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Pfarrhaus Herbsleben

Leitung: Julia Ehrlich

Klangfreu(n)de Burgtonna:

dienstags, 18.00 Uhr

Christuskirche Burgtonna

Leitung: Bettina Harthauß

Nehmen Sie dazu gern Kontakt auf:

0176 54393115 /chris.rodrian@ekmd.de



Neue Struktur – und das GEBET FÜR DIE REGION

Seit Juni des letzten Jahres treffen sich Gemeindeglieder zum Beten. Immer am ersten Mittwoch, sind wir in einer Kirche oder einem Gemeinderaum und hören, welche Gründe zur Dankbarkeit und welche Sorgen die Menschen in den Gemeinden der Region bewegen.

In diesen Tagen wird über eine neue Struktur der kirchlichen Arbeit bei uns diskutiert. Jede Gemeinde wird auf Liebgewordenes verzichten und an anderer Stelle aus eigener Kraft ihre Gemeinschaft pflegen müssen. Wir fragen Gott, welche Last er uns abnehmen kann und bitten um Ermutigung für

die Gemeinschaft in den Gemeinden und in der Region. Wir schließen das Gebet für die Region jeweils mit dem Vater Unser und erbitten Gottes Segens. Bitte unterstützen Sie uns und kommen sie zu den Gebeten.



**5.03. 19.30 | Kleinfahrer
Gemeinderaum**

2.04. 19.30 | Gierstädt Gemeinderaum

7.05. 19.30 | Pferdingsleben Kirche

Lichtbildervortrag

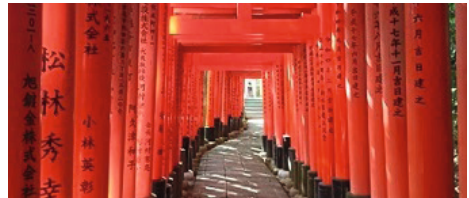
**Freitag | 23.03.25 | 18.30 Uhr | Pfarrhaus
Ballstädt**

Pakistan: Im Sommer 2021 war Ulrich Breßling-Rothe mit einer Gruppe aus Bergenthusiasten auf dem abenteuerlichen Weg, tief in die Berge des pakistanischen Karakorum zum „Lukpe Lawo“. Eine riesige weiße Gletscherfläche begrenzt von hohen Bergen, ein besonderes Naturjuwel. Fern der Außenwelt, einer der schönsten,



aber auch einsamsten Tracks, die es gibt.
Japan: Auf Reisen, 2023/2024 – bereiste

er Teile des Landes, und erlebte dabei ein sehr widersprüchliches Land. Tiefe alther-



gebrachte Kultur und Traditionen begegnet der Modernität der Großstädte. Die beruhigende Einsamkeit der Provinz steht im Gegensatz zur Geschäftigkeit der Ballungszentren wie Tokio oder Osaka. Aktive Vulkane treffen auf liebevolle Landschaften, tropische Vegetation auf hochalpine Gebirgszüge. Wer auch Plätze und Orte abseits der Menschenmassen besucht, der lernt ein Japan kennen, das in seinen Bann zieht.

Eintritt frei - Spenden gern.



LOTT

Die Brüder Christian & Martin Lott, die man von der Band „Borderline“ und der akustischen Version „Acousticline“ kennt, präsentieren eigene-Originale & Great-Songs des Rock in der Kirche in Herbsleben unter dem Namen „LOTT“ (Finalist des Thüringen Grammy 2024).

Ab 16.30 Uhr ist die Pforte geöffnet und die Gäste können sich Plätze suchen.
Der Eintritt kostet 18 € (VVK & Abendkasse).

Sonntag | 30.03.25 | 17.00 Uhr



Karten bekommen Sie in Herbsleben:
-Post und Schreibwaren J. Großmann
-Blumenhaus Wetzstein
-Büro der Kirchengemeinde

Gemeinsam an einem Tisch in Herbsleben

Gemeinsam zu Abend essen, miteinander ins Gespräch kommen, aufeinander zu gehen, einfach gemeinsam Zeit verbringen. Das können Sie donnerstags in Herbsleben. Jede*r bringt eine Kleinigkeit mit und wir teilen miteinander.

**13.03. | 03.04. | 15.05.
donnerstags | 18.30 Uhr | Pfarrhaus**

Zusätzlich treffen wir uns an Gründonnerstag in der Kirche in Herbsleben
17.04. | 19.00 Uhr | Tischabendmahl

Kirche und Kino in Herbsleben



Deloris, eine lebensfreudige Person, die in einer Bar als Sängerin arbeitet, wird eines Tages Zeugin, wie ihr Freund Vincent, ein lokaler Mafia-Boss, einen seiner Feinde kaltblütig ermordet.

Als dieser sie ebenfalls umbringen möchte, findet sie Zuflucht bei der Polizei und wird über ein Zeugenschutzprogramm in einem Kloster als Nonne versteckt.

Ihr Verhalten dort verschafft ihr treue Anhänger und verwandelt den Nonnenchor in eine Gruppe swingender Schwestern. Doch der plötzliche Ruhm droht, ihre Identität aufzudecken.

In diesem Film trifft ein Showgirl auf eine Gruppe streng katholischer Nonnen - da sind gute Unterhaltung und Kurzweiligkeit praktisch vorgeprogrammiert.

Freitag | 04.04.25 | 19.00 Uhr



Ballstädt - Osterfrühstück und Familiengottesdienst

Am Ostersonntag laden wir zum gemeinsamen Osterfrühstück ab 9.00 Uhr ins Pfarrhaus ein. Wer sich angesprochen fühlt und sich auf den Weg zu uns macht, ist herzlich willkommen.

Der Familiengottesdienst im Anschluss findet um 10.30 Uhr statt.

Ostersonntag | 20.04. | 09.00 Uhr

Familiengottesdienst am Ostermontag in Herbsleben

Auf dem Weg sind Menschen Jesus nach Ostern begegnet. Dieser Geschichte machen wir uns auf die Spur. Wir gehen ihr nach.



Der Gottesdienst beginnt und endet in der Kirche. Dazwischen brechen wir mit dem Posaunenchor zu unterschiedlichen Stationen in Herbsleben auf. Wir singen auf dem Weg, wir spielen, wir entdecken.

Nach dem Gottesdienst verbringen wir noch Zeit bei einem gemeinsamen Mittagessen. Dazu bringen wir etwas mit, das wir gemeinsam teilen können.

Ostermontag | 21.04. | 10.00 Uhr

BIGBAND



Es wird in der St. Petri Kirche zu Ballstädt für Freunde der nach wie vor populären Swing- und Bluesmusik ein musikalischer Höhepunkt stattfinden.

Ein Big Band Konzert mit etwa 25 jungen Leuten, Gesangssolisten und einem Background Chor garantieren mit Klassikern wie „Skyfall“, „Hit the Road Jack“ und anderen Titeln für ein mitreißendes Konzerterlebnis. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Karten sind schon im Vorverkauf:

- Ballstädter Konsum
- Büro des ev.-luth. Kirchenkreis Gotha, Jüdenstr. 27, Gotha
- Regionalbüro, Kirchplatz 6, Molschleben

Sonntag | 27.04. | 17.00 Uhr | Ballstädt



Wandergottesdienst

An diesem Sonntag gibt es einige interessante Angebote in unserer Region, deswegen gibt es nur einen „kleinen Wandergottesdienst“. Wir treffen uns in Friemar, laufen nach Pferdingsleben und zurück. Es gibt

wieder die Möglichkeit, die Kirchen am Weg anzusehen. In Pferdingsleben, im Waidcafé, können wir Kaffee und Kuchen genießen. Der Bläserchor mit Chris Rodrian wird uns begleiten und lädt zum hören und singen ein.

Sonntag | 27.04. | Start 13 Uhr in Friemar

Segens-Hoch-Zeit auf dem Thüringentag

Liebepaare verschiedener Lebensformen sind herzlich eingeladen, sich individuell segnen zu lassen. Ganz nach Wunsch können Sie dafür bei einem persönlichen Gespräch aus unterschiedlichen Bausteinen auswählen.

**Samstag | 03.05.25 | 14 - 18 Uhr
in der Margarethenkirche Gotha**

Die Segens-Hoch-Zeit ist spontan ohne Anmeldung und ohne Trauschein möglich.



Wer möchte, kann sich aber gern auch vorher anmelden unter christina.petri@ekmd.de oder telefonisch unter 0177-7392126.

Frühlingsingen der Chöre

„Der Frühling hat sich eingestellt“
Unter diesem Motto steht das traditionelle Frühlingskonzert der Ballstädter Chöre. Fröhliche Melodien sollen erklingen. Die

Kirchgemeinde und die Chöre laden Sie dazu ein. Eintritt frei - Spenden willkommen.

Sonntag | 25. Mai | 15.00 Uhr | St. Petri Kirche Ballstädt

Gottesdienst der Region zum Himmelfahrtstag



Singen, beten, essen und trinken, gemeinsam feiern und Gott loben - gemeinsam erleben wir, dass das Himmelreich unter uns angebrochen ist.

**29.05. | 14.00 Uhr
Bienstädter Warte**



Taufest an der Unstrut

Das plätschernde Wasser der Unstrut, Wind in den Blättern der Bäume, Licht der Kerzen und Lachen der Kinder, Musik und Gebete und ein herzliches Ja zu Gott - all das gehört zum Taufest an der Unstrut in Herbsleben. In diesem Jahr treffen wir uns zum Taufest:

Samstag | 21.06. | 15.00 Uhr

Wenn Sie einen Taufwunsch haben oder Ihr Kind taufen lassen möchten, dann melden



Sie sich gern bei Christina Petri unter 0177-7392126.

Open-Air Picknick

Die Kirchenkreise Arnstadt-Ilmenau, Gotha und Waltershausen-Ohrdruf gehen einen gemeinsamen Weg und bilden ab 2026 zusammen einen neuen Kirchenkreis. Der Prozess bis zur Fusion hat viel Kraft gekostet. Eine neue Struktur bringt Veränderungen, die wir nur gemeinsam, alle Haupt- und die vielen Ehrenamtlichen, bewältigen können. Die Herausforderungen sind groß, nun gilt es für die Zukunft Ressourcen zu nutzen und Kräfte zu bündeln. Es geht um unseren gemeinsamen Auftrag, die Kirche Jesu Christi in der Welt zu sein. Mit einem Blick nach vorn wollen wir das feiern und laden recht herzlich ein, zu einem großen Open-Air-Picknick-Gottesdienst

Sonntag | 15. Juni | 15.00 Uhr | auf der Burg Gleichen

(oberhalb des Gasthauses Freudenthal – A4 Abfahrt Wandersleben). Musikalisch gestalten die Chöre und Bläserchöre, sowie Jugendbands aus den Kirchenkreisen den Nachmittag. Für die

Kleinen ist eine kreative Kinderecke mit Be-



treuung geplant. Im Anschluss ist Gelegenheit, das mitgebrachte Picknick zu teilen. Für Mitfahrmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Ihr jeweiliges Pfarramt. Wir freuen uns auf diesen Tag der Begegnung.

*Die SuperintendentInnen der Kirchenkreise
Arnstadt-Ilmenau,
Gotha und Waltershausen
Elke Rosenthal, Friedemann Witting und
Wolfram Kummer*



Ankündigung - Jubelkonfirmationen in Ballstädt

Sonntag | 1. Juni | 14.00 Uhr | Ballstädt
feiern ehemalige Konfirmanden den Jahrestag Ihrer Konfirmation in Ihrer Heimatkirch-

gemeinde. Näheres dazu in den Aushängen.

Der Ortskirchenrat Ballstädt

Gedenken an die Verstorbenen

Wir trauern um:

**In der gedruckten Version
finden Sie hier die Namen
der Verstorbenen.**



Gemeindenachmittage

Herzliche Einladung zu den Gemeindenachmittagen/Café der Begegnung:

in **Ballstädt** am 12.03.25, 09.04.25 und 14.05.25 jeweils um 14:00 Uhr

in **Bienstädt** am 10.03.25, 09.04.25 und 14.05.25 jeweils um 14:00 Uhr im Bürgerhaus

in **Döllstädt** am 19.03.25, 16.04.25 und 14.05.25 im Hofladen jeweils um 14:00 Uhr



in **Eschenbergen** am 04.03.25, 02.04.25 und 07.05.25 jeweils um 14:00 Uhr im Bürgerhaus

in **Friemar** am 05.03.25, 02.04.25 und 07.05.25 jeweils um 14:00 Uhr

in **Gräfontonna** am 27.03.25, 24.04.25 und 22.05.25 jeweils um 14:30 Uhr

in **Großfahner** am 04.03.25, 01.04.25 und 06.05.25 jeweils um 14:00 Uhr

in **Herbsleben** am 10.03.25, 14.04.25 und 12.05.25 jeweils um 14:30 Uhr

in **Molschleben** am 11.03.25, 08.04.25 und 13.05.25 jeweils um 14:00 Uhr

in **Tröchtelborn** am 19.03.25, 16.04.25 und 21.05.25 jeweils um 14:00 Uhr

in **Wiegleben** am 18.03.25, 15.04.25 und 20.05.25 jeweils um 14:30 Uhr



**Pfarrer
Frieder Aechtner**
Tel. 0178 | 8513758
friemar.pfarramt@gmx.de
frieder.aechtner@ekmd.de
www.kirchenfahnerland.de



**Pfarrerin
Christina Petri**
Tel. 0177 | 7392126
christina.petri@ekmd.de
Facebook: Pfarrsitz Herbsleben Gotha-Nord



**Pfarrerin
Maria Busse**
zzt. nicht im Dienst
<https://kirchspielgraefentonna.wordpress.com/>



**Pfarrerin
Frauke Wurzbacher-Müller**
Tel. 0178 6719266
03621 7383265
frauke.wurzbacher-mueller@ekmd.de



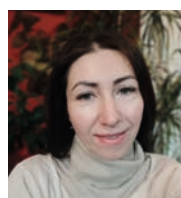
**Gemeindepädagogin
Claudia Andrae**
Tel. 0152 | 26393677
claudia.andrae@ekmd.de



**Gemeindepädagoge
Tobias Vogt**
Tel. 0155 60105983
tobias.vogt@ekmd.de



**Kantor
Chris Rodrian**
Tel.0176|54393115
chris.rodrian@ekmd.de



**Regionale
Pfarramtsassistentin
Margarita Merbold**
margarita.merbold@ekmd.de
Tel.: 0152/59455689
www.kirchenfahnerland.de

Bürozeiten Frau Merbold Regionalbüro

Mobil: 0152-59455689

Molschleben, Kirchplatz 6

Di 9:00-11:30 Uhr
036258-343704

Gräfontonna, Kirchstraße 4

Do 13:00-16:00 Uhr
036042-76724

Herbsleben, Hauptstraße 17

Do 9:00-11:30 Uhr
036041-56340

Impressum

Herausgeber: Regionalbüro Gotha Nord
Pfarrer Frieder Aechtner (ViSDP)
Kirchplatz 6 | 99869 Molschleben
aufgelegt bei: Gemeindebrief Druckerei
Fotos: pixabay.com und privat